

Blasmusik allerorten

Musikverein Möckenlohe-Adelschlag feiert sein Jubiläum – Standkonzerte am Sonntag

Möckenlohe (ado) Am Pfingstwochenende wird das 620 Einwohner-Dorf Möckenlohe kurzerhand zum musikalischen Epizentrum der Region, zumindest was die Blasmusik in all ihren Ausprägungen betrifft: Der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag feiert sein 25-jähriges Gründungsjubiläum, dazu wurde ein umfangreiches Programm aufgestellt.

Zum Festauftakt findet ein Dorfabend für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie die Gäste aus den umliegenden Ortschaften statt. Zu den Höhepunkten des Abends zählen die Vorstellung des Jubiläumfilms und der Auftritt der Saarer Tanzgruppe aus Ungarn. Ähnlich wie beim Musikverein sind in dem 1700 Einwohner zählenden Ort Saar in der Nähe der Hauptstadt Budapest mehr als 170 tanzbegeisterte Jugendliche und Erwachsene in sieben Altersgruppen organisiert, um die traditionelle ungarisch-deutsche Tanzkultur wieder aufleben zu lassen. Eine Auswahl der besten Tänzerinnen und Tänzer um ihren Leiter Peter Schweininger zeigt im Laufe des Abends ihr Können auf der Möckenloher Tanzbühne. Der erste Kontakt zur Tanzgruppe wurde bereits im Jahr 2009 geknüpft, seitdem gab es mehrere Besuche auf beiden Seiten.

Der Samstag beginnt mit einem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder am Friedhof. Im Anschluss führt ein Festzug mit allen Möckenloher Vereinen und musikalischer Begleitung zum Festplatz.

Der Festabend steht ganz im Zeichen der vergangenen 25 Jahre, musikalisch umrahmt wird er von der Kapelle Rabenstein. Ein besonderes Schmankerl gilt der Auftritt der

Gstanzl-Sängerin und Hochzeitsladerin Renate Maier aus dem niederbayerischen Pfarrkirchen.

Als eine der wenigen Frauen ihrer Zunft ist sie gefragt als der „Gstanzl-Orkan, der durch ganz Bayern und Österreich braust“. Der Eintritt zum Festabend ist frei.

Am Sonntag wird nach dem musikalischen Weckruf am Dorfplatz zum Hochfest Pfingsten ein gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt gefeiert. Beim anschließenden Frühschoppen unterhalten die Jugendstadtkapelle Eichstätt unter der Leitung von Sebastian Golder sowie die Nachwuchsgruppen des Musikvereins. Anstatt eines Festumzuges finden ab 14 Uhr Standkonzerte in sechs Möckenloher Hofstellen statt. Es beteiligen sich befreundete Blaskapellen aus Böhmfeld, Kipfenberg, Neuburg, Eichstätt, Nassenfels, Dollnstein, Pietenfeld, Kinding, Gerolfing und Pollenfeld. Die Zuhörer haben die Möglichkeit, zwischen den Auftrittsorten zu flanieren und verschiedene musikalische Eindrücke zu sammeln (*siehe extra Kasten*).

Zuletzt spielen alle Blaskapellen gemeinschaftlich im Hof der Familie Funk. Zu Kaffee und Kuchen unterhält im Festzelt die Blaskapelle Möckenlohe unter der Leitung von Dominik Harrer. Ein letztes Highlight im musikalischen Festreigen wird am Sonntagabend stattfinden: Die „MusiKatzen“, eine Blaskapelle aus dem Niederbayerischen Raum, konnten für einen Unterhaltungsabend gewonnen werden.

Das Festzelt samt Innenausstattung steht bereits, dank zahlreicher Helfer konnte der Möckenloher Sportplatz in den vergangenen Tagen kurzerhand zum Festplatz umfunktioniert werden. Der Vorsitzende des Musikvereins, Johannes Alberter, fiebert bereits dem dreitägigen Jubiläum entgegen: „Das komplette vergangene Jahr haben wir uns mit unserem Festausschuss intensiv auf das Fest vorbereitet“.

Die Gründung des Musikvereins geht auf die Initiative von Hans Alberter zurück, der am 4. April 1992 das Fundament für die im Jahre 1989 gegründete Jugendkapelle schuf. Aus den anfangs 15 Mädchen und Buben wuchs schnell eine stattliche Gruppe aus 25 Aktiven. Seit dieser Zeit absolvierten mehrere hundert Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer musikalischen Ausbildung in den Gruppen des Musikvereins.

Derzeit sind es rund 140 aktive Musikerinnen und Musiker.

Bei der Frage nach der Zukunft des Vereines sind sich der Musikalische Leiter Dominik Harrer und der Vorsitzende Johannes Alberter einig: „Mit der Unterstützung der zahlreichen Mitglieder und dem Rückhalt seitens der Gemeinde und den Eltern können wir getrost den nächsten 25 Jahren entgegenblicken“.

Von Dominik Alberter

Standkonzerte am Sonntag

Ab 14 Uhr finden Standkonzerte mit elf Blaskapellen in sechs Hofstellen im Ortskern von Möckenlohe statt. Im Anschluss dazu führt ein Sternmarsch zum Lutter-Hof, dort finden ein Gemeinschaftschor statt.

„**Houk**“ (Fam. Herbert Meyer, Keltenstr. 4)

Blaskapelle Kipfenberg

Leitung: Markus Julius Beck

Böhmfelder Bergbläser

Leitung: Klaus Koller

„Schmiebauer“ (Fam. Josef Meier, Keltenstr. 18)

Kindinger Dorfmusikanten
Leitung: Andreas Schneider
Kolpingia Blaskapelle Gerolfing
Leitung: Willi Pollinger

„Mojer“ (Fam. Xaver Brickl, Pfarrgasse 6)

Stadtkapelle Eichstätt
Leitung: Harald Eckert
Stadtkapelle Neuburg a.d. Donau
Leitung: Alexander Haninger

„Littnthumma“ (Fam. Engelbert Neumeier, Angerweg 4)

Dollnsteiner Blaskapelle
Leitung: Andreas Würzburger
Schuttertaler Musikanten Nassenfels
Leitung: Eduard Bauer

„Sellingerhof“ (Fam. Josef Sellinger, Keltenstraße 12)

Jura-Blaskapelle Pollenfeld
Leitung: Mario Hendreich
Saarer Tanzgruppe

„Lutter-Hof“ (Fam. Wendelin Funk, Keltenstr. 5)

Blaskapelle Möckenlohe
Leitung Dominik Harrer
Pietenfelder Dorfmusi
Leitung: Lucia Birzer



Der „Gstanzl-Orkan“ Renate Maier aus Niederbayern gastiert beim 25-jährigen Gründungsjubiläum des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag.